

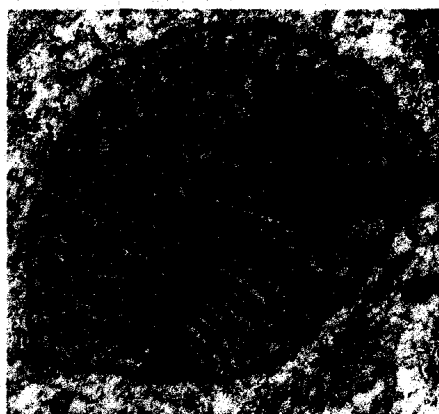
OM aktuell

Ballaststoffreiche und magnesiumhaltige Vollkornkost senkt das Risiko für Typ-2-Diabetes

Uwe Gröber 4

Folsäure senkt dramatisch das Risiko für Schlaganfall

Uwe Gröber 4



Mitochondrium. Quelle: SciencePictures/KES/ Thieme Verlag.

Vitamin D und Prostatakarzinom
Uwe Gröber 5

OM Titelthema

Mitochondriale Dysfunktion – Ursache chronischer Erkrankungen
Hans-Peter Friedrichsen ... 6

Mitochondriale Toxizität und Arzneimittel
Uwe Gröber 12

Kasuistik
Individuelle Mikronährstoff-Supplementierung nach Analytik bei chronischer Erschöpfung
Uwe Gröber 15

Anti-Aging-Therapie
Mitochondriale Dysfunktion im Alter
Hans-Peter Friedrichsen .. 17

OM Service

Nährstoff-Spezial
Vitamin B₂ (Riboflavin)
Uwe Gröber 21

Praxistipps
Diagnostik und Therapie der mitochondrialen Dysfunktion
Hans-Peter Friedrichsen ... 23

Interaktionen
Erythropoetin und L-Carnitin
Uwe Gröber 26

Buchbesprechung 28
OM-Termine 29
Pharma-Forum 30

Editorial 1
Impressum 32

Mitochondriale Medizin

OM Titelthema

Mitochondrien sind die Kraftwerke unserer Körperzellen. Sie erzeugen Energie in Form von ATP für sämtliche Stoffwechselfvorgänge. Welche Funktionen Mitochondrien übernehmen, wie die ATP-Synthese reguliert wird und welche Rolle Antioxidanzien in diesem Zusammenhang spielen, erläutert Hans-Peter Friedrichsen in seinem Beitrag.

Anti-Aging-Therapie

Mit zunehmendem Alter verringert sich die mitochondriale Syntheseleistung, es wird weniger Sauerstoff utlisiert und weniger Energie gebildet. Zudem steigt der Anteil der DNA-Schäden und die Konzentration an Superoxidradikalen. Dadurch kommt es zunehmend zur Dysbalance, die zur Entstehung diversen Erkrankungen beitragen kann. Welche dies sind, erfahren Sie in dieser Rubrik.

OM Service

Vitamin B₂, auch als Riboflavin bezeichnet, übernimmt als Biokatalysator eine zentrale Position in der mitochondrialen Atmungskette und wirkt als Antioxidanz. Uwe Gröber stellt Ihnen in der Rubrik Nährstoff-Spezial neben weiteren Funktionen des Vitamins die Mangelsymptome vor sowie seine Wirkung im Hinblick auf die Prophylaxe von Migräne.